Benutzerhandbuch

Talk-IP PC Client mit Ortung

Version 1.0.1.30

29.04.2011

© Talk-IP Services GmbH 04.2011

Inhalt

1 EINLEITUNG 3

1.1 Technischer Support 3

1.2 Verweise auf andere Dokumente 3

1.3 Vorraussetzungen ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

1.4 Neue Funktionen – Änderungen zur vorherigen Version 4

2 TALK-IPS PC SOFTWARE MIT INTEGRIERTER ORTUNG (DISPATCHER) 4

2.1 Start des Dispatchers 4
2.1.1 Sprache ändern 4
2.1.2 Einrichten der Boxengrößen 4

2.2 Push-to-talk Funksprüche: Zu einer Gruppe 5
2.2.1 Gruppenmitglieder anzeigen 5

2.3 Push-to-talk Funksprüche: Zu einzelnen Kollegen und Ad-Hoc Gruppen 6

2.4 Kontaktliste verwalten 7

2.5 Textnachrichten senden - Chat 8

2.6 Rückrufanfragen 8

2.7 GPS Ortung 9
2.7.1 Ansicht 9
2.7.2 Konfiguration: Update Rate und andere Einstellungen 10

2.8 Fahrtenhistorie 11
2.8.1 Graphische Darstellung der Fahrtenhistorie 12
2.8.2 Tabellarische Fahrtenhistorie 12

2.9 SOS-System – Notruf 13

1 Einleitung

1.1 Technischer Support

Diese Anleitung beschreibt die Handhabung des Talk-IP PC Clients mit Ortung, Version v1.0.1.30 auf Windows PCs. Talk-IP ist bemüht Ihnen umfassende und korrekte Bedienungsanleitungen bereitzustellen. Fehler und Verbesserungsvorschläge teilen Sie bitte unserem technischen Support mit, damit wir die Dokumente für Sie optimieren und vervollständigen können. Auch bei allen anderen technischen Fragen und Problemen wenden Sie sich an unseren Support:

Technischer Support:

Tel.: 089 121 990 200
E-Mail: support@talk-ip.de

BITTE BEACHTEN UND BEFOLGEN SIE UNBEDINGT DIE MIT "WICHTIG" GEKENNZEICHNETEN HINWEISE!

1.2 Verweise auf andere Dokumente

Sofern in der Anleitung auf andere Dokumentationen von Talk-IP verwiesen wird, finden Sie diese auf http://www.talk-ip.de unter **„Downloads"**.

Hinweis:
Der Empfang der GPS-Daten kann einige Minuten dauern.
Gehen Sie dazu nach draußen. In Gebäuden haben die Handys Probleme, Kontakt zu den GPS-Satelliten herzustellen.

WICHTIG:
Schalten Sie in Ihrem Handy-Menü die „netzbasierte Ortung" aus! „Netzbasiert" bedeutet Ortung anhand der Funkzellen Ihres Providers. Die Daten werden dadurch massiv verfälscht und unbrauchbar.
Achten Sie darauf, das „integriertes GPS" und sofern vorhanden „Unterstütztes GPS" aktiviert sind (sofern Sie per Bluetooth gekoppeltes GPS-Zubehör verwenden, z.B. eine „GPS Maus" muss auch „Bluetooth GPS" aktiviert sein)

WICHTIG:
Ändern Sie unter „Standortbestimmungsserver" den Zugangspunkt auf „Talk-IP Ptt". Wenn Sie hierzu nichts in der Bedienungsanleitung Ihres Handys finden, wenden Sie sich an unseren Support.

1.3 Neue Funktionen – Änderungen zur vorherigen Version

1. Fahrtenhistorie (vgl. Punkt 2.8)
2. SOS-System (vgl. Punkt 2.9)
3. Automatische Rufannahme (vgl. Punkt 2.7.2)
4. Verschieben der Karte mit den Pfeiltasten der Tastatur.

2 Talk-IPs PC Software mit integrierter Ortung (Dispatcher)

Hinweis:
Eine wichtige Änderung zur bisherigen PC Software: Sie haben keine Standardgruppe! **Wählen Sie nach der Anmeldung immer den/die Kollegen oder die Gruppe, mit der Sie sprechen möchten, aus!**

2.1 Start des Dispatchers

Starten Sie einen Browser zur Adresse http://93.104.218.237/Central/

Wenn Sie unserer Installationsanweisung gefolgt sind, steht diese Adresse unter Favoriten, bzw. Lesezeichen.

Geben Sie in die Login-Maske die Benutzer-ID (SIP) und das Passwort ein.
Die Benutzer-ID wird Ihnen im Kundenportal unter **„PTT-Service“** – **„Lizenzen verwalten“** angezeigt oder Sie wenden sich an unser Support-Team.

Setzen Sie die Haken bei **„Benutzer-ID speichern“** und **„Passwort speichern“** (vgl. Abb.1). Dies erspart Ihnen die Neueingabe beim nächsten Start. Klicken Sie auf **„OK“**.

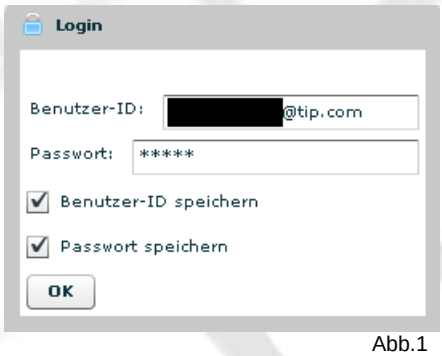

Abb.1

2.1.1 Sprache ändern

Sollte nicht die gewünschte Sprache eingestellt sein, klicken Sie nach der ersten Anmeldung zunächst rechts oben in Ihrem Bildschirm auf die Flagge (z.B.

) und ändern Sie die Sprache. Die Software ist auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Chinesisch verfügbar.

2.1.2 Einrichten der Boxengrößen

Wenn Sie mit Ihrer Maus auf stehen und die linke Maustaste drücken und halten, können Sie die Größe der einzelnen Boxen einstellen. Die Schaltflächen zum Anpassen der Boxengröße finden Sie zwischen allen Boxen. Sie finden dieses Symbol auch zwischen Gesprächsboxen und Karte, so dass Sie die Boxen und die Karte auch in der Breite verändern können.

2.2 Push-to-talk Funksprüche: Zu einer Gruppe

Nach der Anmeldung sind Sie in keiner Gruppe aktiv. Sie sehen, dass Sie in keinem aktuellen Gespräch sind (vgl. Abb. 2, (1)). Klicken Sie auf **„Gruppen“**, um sich Ihre Gruppen anzeigen zu lassen (vgl. Abb. 2, (2)). Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus. Klicken Sie **„anrufen“** (siehe Abb. 2(3)). Nun treten Sie der Gruppe bei. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf **„sprechen“** und halten Sie die Taste während Ihres Funkspruchs gedrückt. Alternativ dazu können Sie auch die „Space“ Taste Ihrer Tastatur drücken und gedrückt halten, um zu sprechen. Sie sprechen zu allen Kollegen, die derzeit in der gewählten Gruppe aktiv sind.

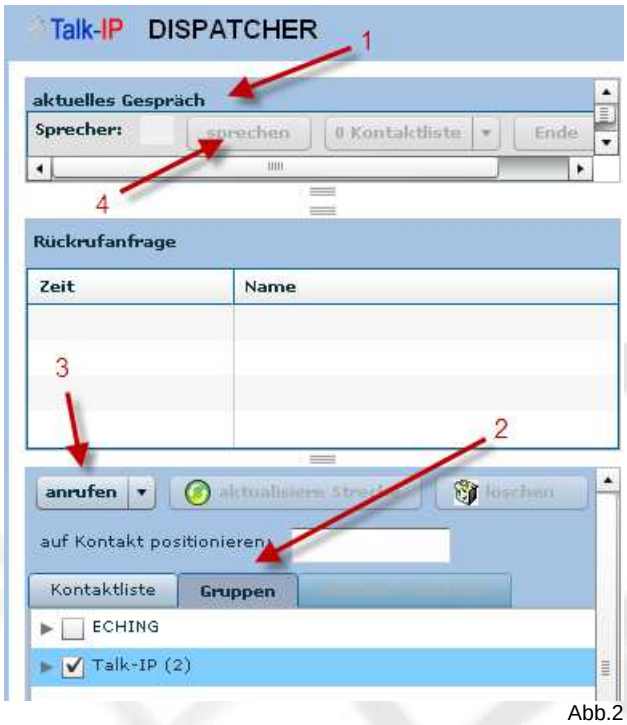

Abb.2

2.2.1 Gruppenmitglieder anzeigen

Sie können sich die Gruppenmitglieder, die derzeit in einer Gruppe aktiv sind, anzeigen lassen. Wählen Sie hierzu wieder die Registerkarte **„Gruppen“** (vgl. Abb. 3 (1)).
Klicken Sie anschließend den Pfeil neben der gewünschten Gruppe, um sich deren Mitglieder anzeigen zu lassen (vgl. Abb. 3 (2)). Es werden Ihnen nur die Kollegen angezeigt, die derzeit in der Gruppe aktiv sind:

Abb. 3

2.3 Push-to-talk Funksprüche: Zu einzelnen Kollegen und Ad-Hoc Gruppen

Sie haben die Möglichkeit Einzelgespräche mit Kollegen zu führen. Klicken Sie hierzu auf **„Kontaktliste“** (vgl. Abb.4(1)). Wie Sie die Kontaktliste verwalten, entnehmen Sie bitte Punkt 2.4.

Kontakte, die Ptt aktiviert haben, werden Ihnen grün angezeigt. Kontakte, die Ptt deaktiviert haben in rot. Markieren Sie den Kontakt, mit dem Sie sprechen möchten, indem Sie per linken Mausklick einen Haken neben den Kontakt setzen (vgl. Abb.4 (2)).

Klicken Sie anschließend **„anrufen“** (vgl. Abb.2(3)), um in ein Gespräch mit dem Kollegen einzutreten. Wenn Sie nun ein Funkspruch absetzen (indem Sie auf „**sprechen“** klicken oder die Space-Taste drücken und gedrückt halten), sprechen Sie nur zu dem ausgewählten Kontakt.

Tipp:
Wenn Sie eine sehr umfangreiche Kontaktliste haben, nutzen Sie die Funktion **„auf Kontakt positionieren“**. Geben Sie den Namen oder einen Teil des Namens ein, um den gewünschten Kontakt schnell zu finden (vgl. Abb.4(3)).

Abb.4

Sie können auch zu einer spontan ausgewählten Gruppe Ihrer Kollegen sprechen (Ad-hoc Gruppe). Diese können Sie spontan zusammenstellen. Gehen Sie vor wie bei einem Einzelgespräch. Markieren Sie mehrere Kollegen, zu denen Sie sprechen möchten. Klicken Sie einmal auf **„anrufen“** und starten Sie dann das Ptt Gespräch.

Die in der Kontaktliste markierten Kollegen werden auf der Karte mit einem dunkelblauem Symbol dargestellt.

Tipp:
Sie können die Kollegen, mit denen Sie sprechen möchten, auch auf der Karte auswählen. Ziehen Sie durch gedrückt halten der linken Maustaste einen Rahmen um ein bestimmtes Gebiet. Alle Kollegen innerhalb des ausgewählten Gebiets werden dunkelblau markiert.
Oder: Drücken und halten Sie die Shift-Taste und klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Symbole der Kollegen auf der Karte.
Klicken Sie anschließend „Anruf“ und starten Sie das Gespräch.

WICHTIG:
Sie müssen verinnerlichen, dass ein Gesprächsaufbau in 3 Stufen erfolgt:

- Auswahl der Person(en) / der Gruppe, mit der Sie sprechen möchten
- Klick auf anrufen
- Klicken und halten des „Sprechen“ - Buttons

Beachten Sie:
So lange Sie in Einzelgesprächen bzw. Gesprächen mit einer Ad-Hoc Gruppe aktiv sind, sind sie in Ihrer üblichen Gruppe nicht erreichbar. Die Kollegen können Ihnen jedoch „Rückrufanfragen“ senden, vorausgesetzt Sie verwenden auf Ihren Handys die Ptt Software von Talk-IP (vgl. Punkt 2.6). Nach Ad-Hoc- und Einzelgesprächen müssen Sie (sofern gewünscht) wieder aktiv einer Gruppe beitreten!

2.4 Kontaktliste verwalten

WICHTIG:
Nur die Kollegen, die Sie in Ihre Kontaktliste eingefügt haben, werden Ihnen auf der Karte angezeigt!

Klicken Sie zunächst auf der rechten Seite des Bildschirms auf **„Kontaktliste verwalten“** (siehe Abb.5(1)). Die Bildschirmanzeige der rechten Seite ändert sich zu folgendem Bild:

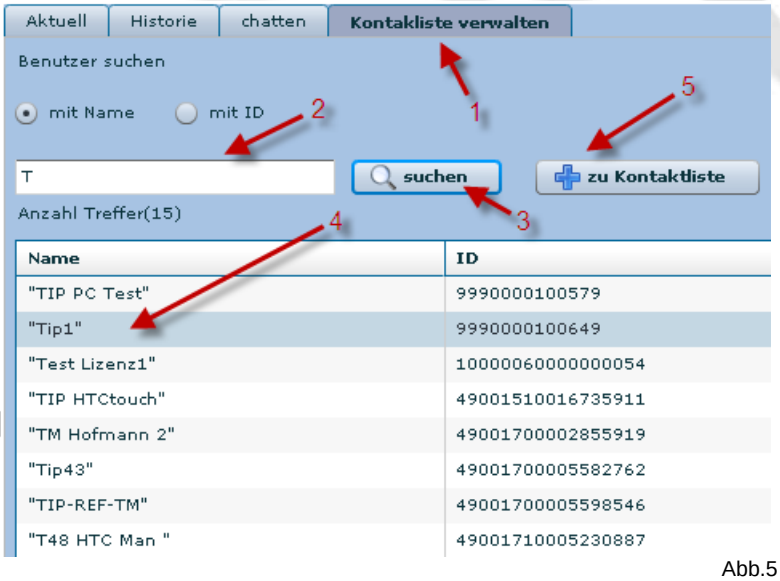

Abb.5

Geben Sie anschließend in das Suchfenster (Abb.5(2)) den Namen oder einen Teil des Namens ein und klicken Sie **„suchen“**. Es werden alle Benutzernamen gefunden, die Ihrer Suchanfrage entsprechen. Klicken Sie einmal auf den Kontakt, den Sie hinzufügen möchten. Der Kontakt wird farbig hinterlegt (Abb.5(4)). Wählen Sie **„zu Kontaktliste“** (Abb.5(5)) und der Kontakt wird zu Ihrer Kontaktliste hinzugefügt. Alternativ dazu können Sie den Kontakt per Doppelklick einfügen.

2.5 Textnachrichten senden - Chat

Textnachrichten können in der aktuellen Softwareversion nur an einzelne Personen und nicht an eine Gruppe gesendet werden.
Markieren Sie zunächst den gewünschten Kontakt (Abb.6(1)). Klicken Sie anschließend „Chat“ (Abb.6(2)). Auf der rechten Bildschirmseite öffnet sich das Chatfenster. (3) zeigt Ihnen an, mit wem Sie chatten. Geben Sie bei (4) Ihre Nachricht ein und klicken Sie **„senden“** (5).

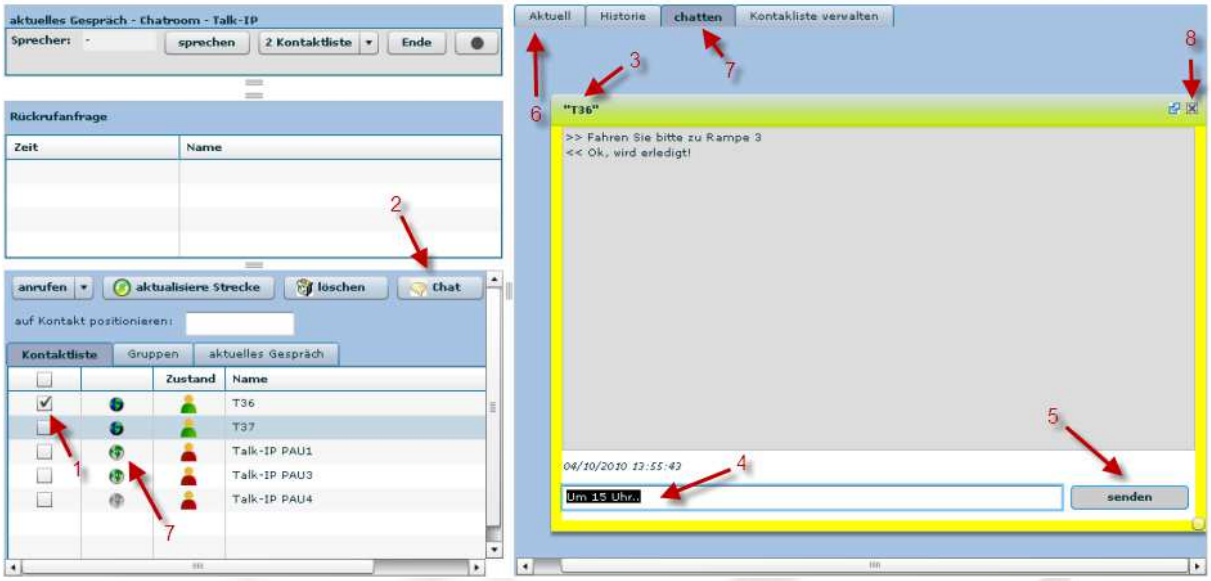

Abb.6

Der Kollege erhält Ihre Nachricht in kürzester Zeit (ca. 1 Sekunde) und wird durch ein akustisches Signal darauf aufmerksam gemacht.

Sie können mehrere Chatfenster gleichzeitig öffnen. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhält das entsprechende Chatfenster einen gelben Rahmen.

Um zur Kartenansicht zurückzukehren, klicken Sie einfach **„Aktuell“** (Abb.6(6)). Wenn Sie den Chat fortsetzen wollen, klicken Sie einfach wieder auf **„chatten“** (Abb.6(7)). Um ein Chatfenster zu schließen, drücken Sie **„X“** (Abb.6(8)).

Wichtig:
Wenn Sie das Chatfenster mit X schließen, können Sie die gesendete Nachricht nicht mehr ansehen. Lassen Sie das Chatfenster zur Nachverfolgung geöffnet.

2.6 Rückrufanfragen

Beachten Sie:
Sofern Sie in der Konfiguration nicht die Option „Automatische Rufannahme“ (vgl. 2.7.2) gewählt haben, können die Kollegen nicht direkt in ein Einzelgespräch mit dem Ihnen, dem Dispatcher, treten. Sie können das umgekehrt schon.

Wenn ein Kollege ein Einzelgespräch mit dem Dispatcher führen möchte, muss er eine Rückrufbitte an Sie senden.

Rückrufbitten werden Ihnen in der Box **„Rückrufanfragen“** angezeigt (vgl. Abb.7(1)). Stellen mehrere Kollegen Rückrufanfragen, werden diese Aufgelistet. Die Liste kann nach Zeit und Name sortiert und in beliebiger Reihenfolge abgearbeitet werden.

Um mit einem Kollegen, der eine Rückrufanfrage gestellt hat, in ein Gespräch einzutreten, machen Sie mit der linken Maustaste einen Doppelklick auf den Eintrag in der Box Rückrufanfragen (siehe Abb.7(2)). Wenn Sie nun auf **„sprechen“** bzw. die Space-Taste drücken, sprechen Sie zu dem Kollegen.

Abb.7

2.7 GPS Ortung

2.7.1 Ansicht

Die Kollegen werden Ihnen als „Tropfen“ auf der Karte dargestellt (vgl. Abb.8(1)). Ob die angezeigte Position aktuell ist, erkennen Sie, wenn Sie mit der linken Maustaste einmal auf den „Tropfen“ klicken: Es öffnet sich ein Fenster, dass Ihnen den Zeitpunkt und die Positionsdaten anzeigt.

Ob es von einem Kollegen aktuelle Positionsdaten gibt, sehen Sie auch an den Weltkugeln, die Ihnen in der Kontaktliste angezeigt werden (vgl. Abb.6(7)).

Die verschiedenen Farben bedeuten:

Die GPS-Daten dieses Kontakts sind aktuell.

Die GPS-Daten dieses Kontakts sind veraltet

Es wurden noch nie GPS-Daten zu diesem Kontakt empfangen.

Tipp:
Durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf eine Weltkugel, wird die Karte auf diesen Kontakt zentriert. So brauchen Sie einen bestimmten Kollegen nicht erst auf der Karte zu suchen.

2.7.1.1 Kartenausschnitt ändern

Sie haben hierzu mehrere Möglichkeiten:

1. Verwenden Sie die Pfeiltasten zum navigieren.
2. Drücken Sie die „Shift“-Taste und halten Sie zugleich die linke Maustaste gedrückt, während Sie die Maus über die Karte bewegen.
3. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den blauen Rahmen (vgl. Abb.8(3)), halten Sie die Taste gedrückt und verschieben Sie den Rahmen an die gewünschte Position.
4. Verwenden Sie das Steuerungskreuz (vgl. Abb.8(2)). Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Pfeil in die gewünschte Richtung.

2.7.1.2 Maßstab ändern

Verschieben Sie den Regler an der Maßstabskala (siehe Abb.8 (4)). Klicken Sie hierzu entweder mit der linken Maustaste auf den Regler, halten Sie die Taste gedrückt und bewegen Sie die Maus nach oben bzw. unten. Oder Sie klicken auf das „+“ bzw. „- unter/oberhalb der Skala.

2.7.1.3 Darstellung: Straßen-, Satelliten-, Hybrid und Geländekarte

Sie können zwischen verschiedenen Ansichten wählen: Straßen-, Satelliten-, Hybrid- und Geländekarte (Reliefkarte).
Klicken Sie hierzu auf den Pfeil neben **„Mode“** und wählen Sie den gewünschten Kartentyp aus.

Beachten Sie: Nicht alle Kartentypen sind in der maximalen Auflösung verfügbar. Dies betrifft derzeit v.a. die Geländekarte

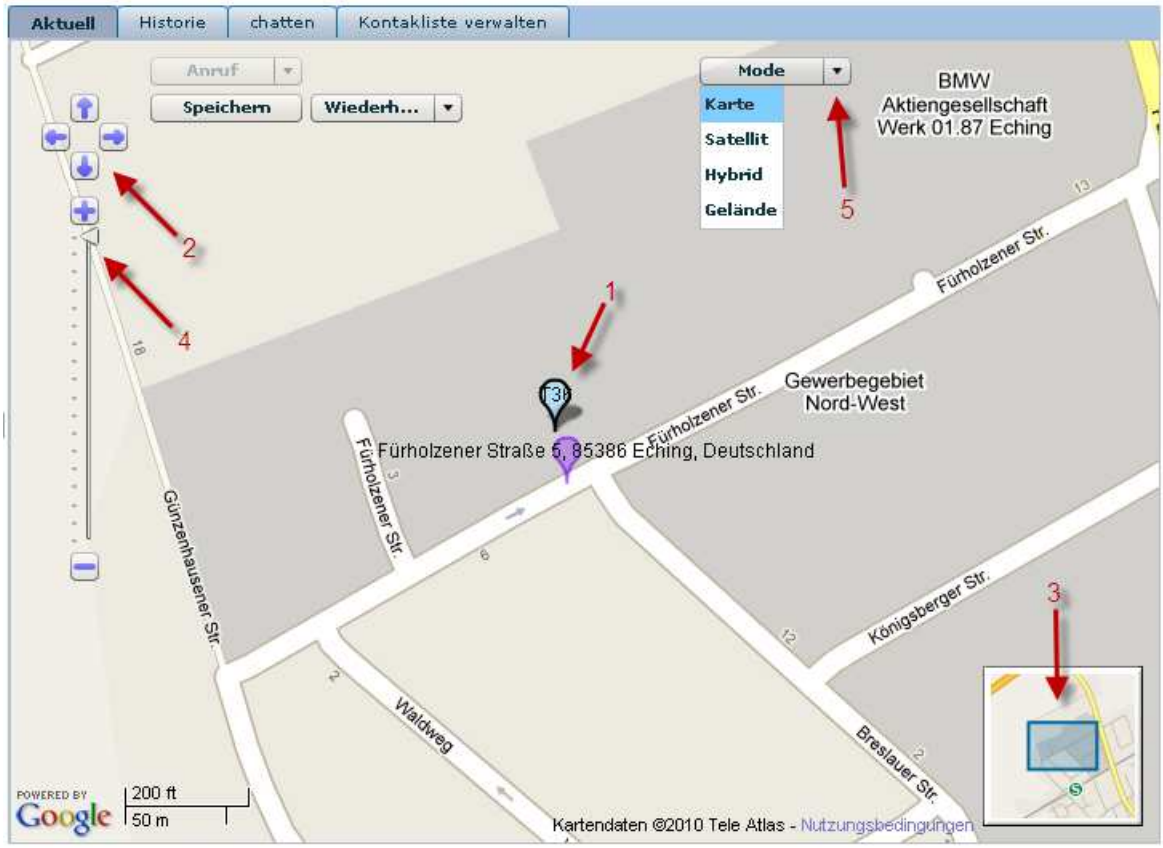

Abb. 8

2.7.2 Konfiguration: Update Rate und andere Einstellungen

Die Konfiguration öffnen Sie, indem Sie auf den Pfeil neben „abmelden“ und dann auf „Konfiguration“ klicken (vgl. Abb.9(1)).

Abb. 9

Es öffnet sich folgendes Fenster:

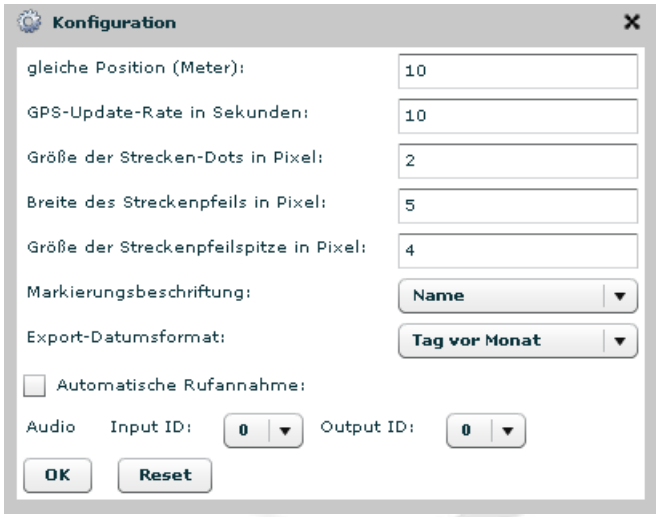

Abb. 10

Gleiche Position (Meter): Hier definieren Sie, wie groß eine Positionsänderung sein muss, um auf der Karte visuell dargestellt zu werden

GPS-Update-Rate in Sekunden: Hier bestimmen Sie, in welchem Abstand die Handys Positionsdaten zu unserem Server schicken. Eine Update-Rate unter 10 Sekunden macht technisch gesehen keinen Sinn. **Achtung:** Es kann bis zu 10min. dauern, bis die Änderung wirksam wird.

Größe der Streckendots in Pixel: Hier können Sie die Größe der zurückgelegten Wegpunkte einstellen (betrifft die Historie).

Breite des Streckenpfeils in Pixel: Legen Sie die Breite des zurückgelegten Streckenpfeils fest (betrifft die Historie).

Markierungsbeschriftung: Wählen Sie, ob Ihre Kollegen mit Namen, mit ID oder mit Namen und ID in der Karte angezeigt werden.

Export Datumsformat: Hier stellen Sie das Format der Datumsanzeige von exportierten Daten ein. Dies Betrifft den Report.

Automatische Rufannahme: Setzen Sie hier einen Haken, damit die Kollegen Sie direkt ansprechen können. Setzen Sie keinen Haken, erhalten Sie eine Rückrufanfrage, wenn ein Kollege in eine 1:1 Gespräch mit Ihnen eintreten will. Gerade für größere Firmen kann es praktisch sein, die Rückrufanfragen nach und nach abarbeiten zu können.

Audio: Sofern Ihr Rechner mehrere Soundkarten hat, können Sie festlegen welche verwendet wird.

2.8 Fahrtenhistorie

Sie können sich die Fahrtenhistorie sowohl graphisch als tabellarisch anzeigen lassen. Klicken Sie hierzu zunächst auf den Button „Historie“:

Abb. 11

2.8.1 Graphische Darstellung der Fahrtenhistorie

Wählen Sie in der Kontaktliste den Kollegen, von dem Sie die Historie betrachten möchten aus. Wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus (leider kann aufgrund der langsamen Datenverarbeitung nur ca. 1 Tag rückwirkend dargestellt werden). Klicken Sie anschließend „aktualisieren“. Der zurückgelegte Weg des Kollegen wird Ihnen nun mit einer farbigen Linie angezeigt:

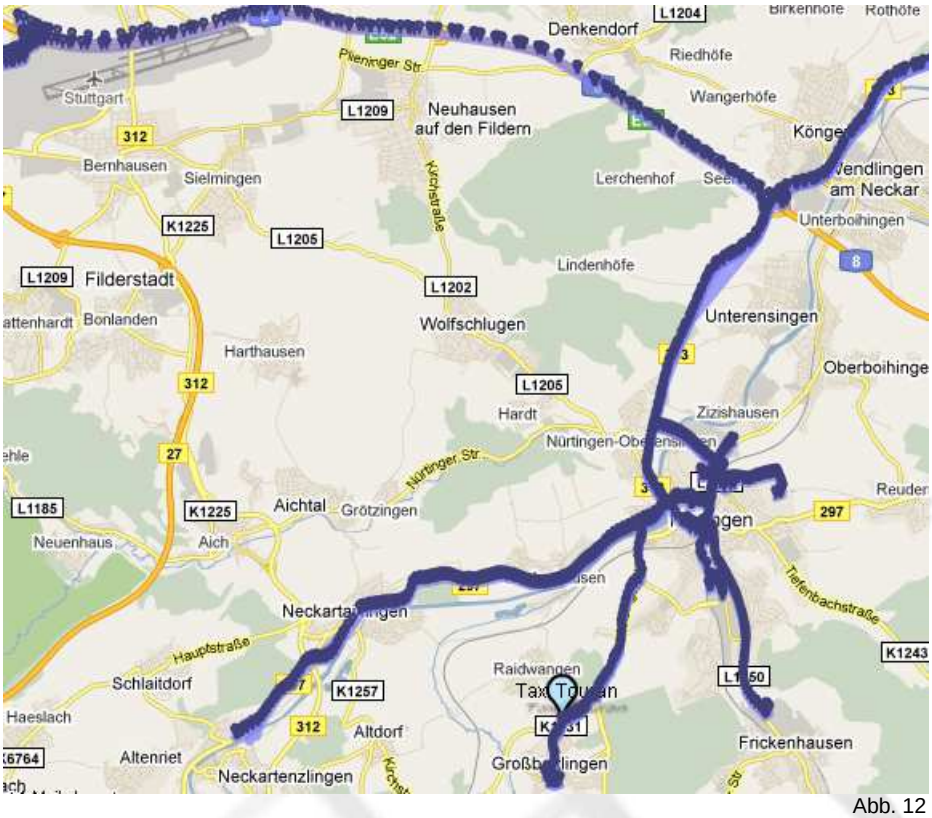

Abb. 12

Ein Klick auf ein Teilstück der Linie zeigt Ihnen weitere Informationen wie die genaue Uhrzeit und die Fahrtrichtung.

2.8.2 Tabellarische Fahrtenhistorie

Um sich die Historie als Tabelle anzeigen zu lassen, klicken Sie am oberen Rand der Karte auf **„Bericht“**. Der Bericht für den gewünschten Zeitraum wird nun erstellt. Abhängig von der Datenmenge kann die Erstellung einige Zeit in Anspruch nehmen – wählen Sie deswegen keinen zu großen Zeitraum. Talk-IP arbeitet intensiv daran, die Berichterstellung zu beschleunigen. Derzeit kann die Historie nur maximal für die letzten 3 Tage erstellt werden.
Klicken Sie auf **„exportieren“**, um den Bericht in die Zwischenablage zu kopieren. Der Tastenkombination **„Strg“ + „C“** können Sie die Daten in jedes beliebige Dokument einfügen.

Wichtig:
Der Bericht wird Ihnen in der aktuellen Zeit in Deutschland angezeigt (Winter GMT+1 / Sommer GMT+2). Wenn Sie die Daten jedoch exportieren wird die Zeit in GMT angegeben (Winter -1 Stunde, Sommer -2 Stunden)

2.9 SOS-System – Notruf

Die Voraussetzung hierfür ist, dass auf Ihren (Nokia) Geräten die Push-to-talk Software von Nokia installiert ist und eine Ptt-Schnellstart-Taste sowie die SOS-Taste (Tasten von 2-9) zugewiesen wurde.

Der Kollege drückt in einer Gefahrensituation die SOS-Taste. Der Notruf wird weitergeleitet und Sie erhalten am PC einen Alarmruf (sehr schriller Ton). In der Box „SOS"-Ruf erscheint ein Eintrag (Abb. 13(1)), aus dem hervorgeht, um welcher Kollege den Notruf getätigt hat. Klicken Sie nun auf **„Approve"** (2) um den Notruf anzunehmen. Die Karte zentriert auf den Kollegen, sein Symbol wird in rot auf der Karte gezeigt. Klicken Sie auf **„SOS-Ruf"** (3).
Nun ist eine Standleitung zu dem Kollegen aufgebaut, d.h. sie hören, was im Umfeld des Kollegen vor sich geht, ohne dass dieser die Push-to-talk Taste drücken muss. Zur Beweissicherung zeichnet die PC Software die Audiosignale automatisch mit. Sie können die Standleitung natürlich jederzeit unterbrechen und selbst zu dem Kollegen sprechen.

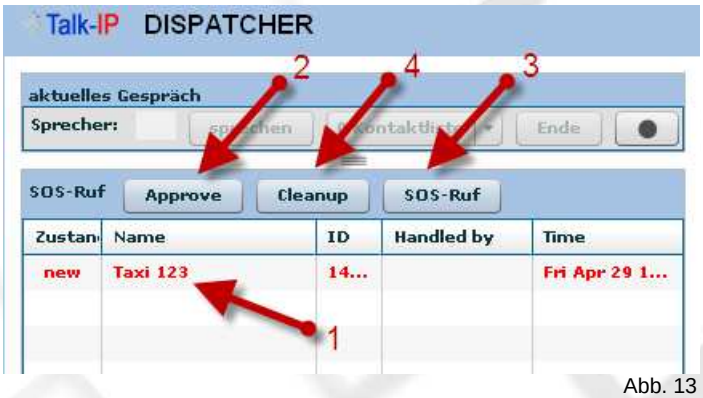

Abb. 13

Klicken Sie auf **„Cleanup"**, um den Eintrag in der SOS Box zu löschen. Sie werden um die Eingabe eines Kommentars gebeten. Tragen Sie hier ggf. eine Notiz ein und Ihren Namen, um die Nachverfolgung zu erleichtern. Klicken Sie nun auf **„Ende"** (oberhalb der SOS-Box), um die Aufzeichnung zu stoppen.

Die aufgezeichneten Audiodateien finden Sie unter **C:\Programme\Mobile Tornado\PTX Service**

Ihr Talk-IP Team wünscht Ihnen viel Erfolg!

Wenden Sie sich bei Fragen bzw. Anregungen bitte an unseren technischen Support:

Tel.: 089 121 990 200
Mail: support@talk-ip.de